

Anträge und Anfragen der FDP-Fraktion zum Haushalt 2021

Antrag zum Bau weiterer Kindergärten

Für zukünftige Kindergarten-Neubauvorhaben beantragen wir einen Kostendeckel von rund 6 Mio € für eine 4-gruppige Kita (weniger oder mehr Gruppen haben einen entsprechenden Kostendeckel).

Außerdem beantragen wir die Prüfung einer weiteren städtischen Waldkindergartengruppe, sowie Prüfung von alternativen kostengünstigeren Bauten wie zum Beispiel Modulbauweisen.

Hintergrund:

In den kommenden Jahren müssen aufgrund steigender Kinderzahlen mehrere Kindertagesstätten über die Stadt verteilt gebaut werden. Dies wird nur möglich sein, wenn die Haushaltslage es zulässt. Daher fordern wir einen Kostendeckel, um gleichwertige Standards für alle künftigen Einrichtungen herzustellen.

Anträge zum Handlungskonzept soziales Wohnen:

Wir beantragen das Handlungskonzept soziales Wohnen umgehend einzustellen.

Hintergrund:

Der 1. Sachstandsbericht hat gezeigt, dass Bauvorhaben sich aufgrund rechtlicher Prüfungen durch Bauträger und private Bauherren verzögern oder erst gar nicht realisiert werden. Es zeichnet sich eine starke Tendenz zur Wahl der Ablösung als Mittel zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem HasoWo ab und nicht der Bau von neuem sozialem Wohnen im jeweiligen Objekt/ Gebiet.

Dadurch wird die Stadt verpflichtet, diese Ablösesumme für die Schaffung von sozialem Wohnungsbau zu verwenden. Die Bauvorhaben von städtischer Seite durch die Stadtbau sind bisher aber überdurchschnittlich teuer geraten.

Außerdem halten wir das jetzt geltende HasoWo für nicht sozial, da es nur die derzeitigen Wohnungskäufer und deren Mieter belastet. Sozialer Wohnungsbau ist aber eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und muss von allen in der Gesellschaft getragen werden, je nach seiner Leistung.

Daher ist der zweite Weg, den die Stadt Winnenden seit kurzem geht unserer Ansicht nach besser geeignet: nämlich am Markt befindliche Wohnungen für die Schaffung von sozialem Wohnraum zu erwerben je nach Bedarf.

Ferner beantragen wir, dass weiterer Sozialwohnungsbau, der von der Stadt Winnenden durch die Stadtbau erstellt wird, eine Deckelung von 3500 €/ pro qm in der Herstellung bekommt.

Antrag zum Masterplan Innenstadt – Attraktivierung

Wir beantragen, dass die Innenstadt eine ausreichende Beleuchtung, angemessene Möblierung (inklusive Mülleimer), Entrümpelung und ausreichend Fahrradabstellplätze (siehe Vorschläge im Anhang) erhält.

Hintergrund:

Die Umsetzung des Masterplans Innenstadt wurde bereits beschlossen. Aufgrund der Coronapandemie und die daraus wirtschaftlich schwere Lage für den Handel und die Gastronomie sollen die Belagsarbeiten für die Seitenstraßen verschoben werden, damit diese nicht zusätzlich belastet werden. Was wir absolut mittragen!

Allerdings sollten Maßnahmen, die gerade jetzt zur Unterstützung des Handels und der Gastronomie beitragen würden, zügig umgesetzt werden. Die Beleuchtungsaktion der Wirtschaftsförderung am 16. Oktober 2020 in Winnenden hat gezeigt, was auch in Pandemiezeiten möglich ist und auch nötig, um unsere Innenstadt „am Laufen“ zu halten. Zudem ist die derzeitige Beleuchtung nicht ausreichend und entspricht nicht geltenden Regelungen.

Antrag zu geplanten Steuererhöhungen ab 2022

Wir beantragen Möglichkeiten für Ausgabenkürzungen zu prüfen, um die Gewerbesteuererhöhung sowie die Grundsteuererhöhung A und B um 10 v. H. zu verhindern.

Hintergrund:

In der schwersten Wirtschaftskrise nach dem 2. Weltkrieg bedingt durch die Coronapandemie ist eine Steuererhöhung für viele Selbstständige und Unternehmen ein Schlag ins Gesicht. Viele Menschen befinden sich in Kurzarbeit oder haben ihren Job oder andere Einkünfte verloren. In so einer Lage müsste antizyklisch gehandelt und nicht noch höhere Belastungen den Bürgern und Unternehmen aufgezwungen werden.

Antrag zu 005 Multimedia an Schulen

Beschaffung von Mediendisplays für die Schulen aus Mittel des Digitalpakts Schule in 2021 vorziehen. Der Bund fördert Kommunen – Winnenden mit 1,38 Mio €. Eine Beantragung ist bis 2022 möglich. Mittel sollten sofort abgerufen werden.

Antrag zu 56.10.0000 Umweltschutzmaßnahmen

Wir beantragen die zusätzliche Pflanzung von 100 Bäumen pro Jahr nicht auf einer grünen Wiese außerhalb der Stadt zu pflanzen, sondern im Stadtgebiet/ Teilorte, um das Kleinklima zu verbessern und für Schattenmöglichkeiten zu sorgen.

Antrag zu Gebührenerhebung von Leistungen im Archivwesen

Wir beantragen, dass künftig Gebühren für private Anfragen im Archivwesen (in Anlehnung beispielsweise an das Stadtarchiv Schorndorf oder andere Kommunen) erhoben werden.

Hintergrund:

Gebühren werden bisher nur in Sonderfällen (z.B. Sterbeurkunden von vor langer Zeit Verstorbener) erhoben. Bei privaten Auskünften muss zeitaufwendig recherchiert werden. Dies bindet entsprechend Mitarbeiter. Daher soll für solche Leistungen auch eine Verwaltungsgebühr erhoben werden. Schüler und Studenten sollen von dieser Regelung ausgenommen sein.

Anfrage zu 54.60.0000 Errichtung eines Parkleitsystems in der Innenstadt

In der vergangenen HH-Planberatung wurde ein entsprechender Antrag unserer Fraktion gestellt. Daher wurden in 2020 eine Planungsrate von 50.000 € eingestellt. Die Planung liegt noch nicht vor. Wann ist damit zu rechnen? Weitere Schritte?

Anfrage zu 54.10.0100 Radwege

Die von einem Ingenieurbüro erstellte Radverkehrskonzeption wurde im Gemeinderat 2017 beschlossen. Zur Vorbereitung der Umsetzung einzelner Maßnahmen sind in 2021 100.000 € eingestellt. Was genau soll umgesetzt werden?

Anfrage zur neuen Kelter:

Was wird aus der neuen Kelter? Gibt es dazu schon Planungen?

Anfrage zur Nutzung des Foyer im Rathaus:

Wann können Ausstellung und Veranstaltung wieder stattfinden (Brandschutz) – abgesehen von pandemiebedingten Schließungen?

Anfrage Taubenhaus – Tierschutz:

Ein Taubenhaus in der Nähe des Kinderhauses Seewasen könnte die Taubenproblematik in der Innenstadt entschärfen. Wäre das denkbar? Wie hoch wären die Kosten? Ehrenamt möglich?

Die FDP-Fraktion:

Nicole Kim Steiger
Dr. Jürgen Hägele
Robin Benz
Diethard Fohr